

**Seminar des Deutschen LandFrauenverbandes e.V.
für LandFrauen mit Führungsaufgaben auf Orts- und Kreisebene**

**Thema:
Gut argumentiert: heute die Demokratie für morgen festigen**

**5./6. Oktober 2021
im Haus der Land- und Ernährungswirtschaft, Claire-Waldoff-Str. 7, 10117 Berlin**

Sei es aktuell die Corona-Pandemie oder auch das Jahr der Geflüchteten 2015: Erst in der Krise zeigt sich, wie demokratiefest eine Gesellschaft ist. Die Demokratie ist heute wieder in Gefahr. Sie zu wahren, ist unser aller Aufgabe. Dazu gehört, nicht sprachlos zu bleiben, wenn wir Diskriminierung erleben. Gerade auf dem Land ergeben sich besondere Herausforderungen. Populismus und Rechtsextremismus sind ein ernstzunehmendes Problem. Der Ton in der Bevölkerung wird schärfer, die Konflikte in der Gesellschaft größer.

Ihnen fehlen gute Argumente, um auf populistische Parolen kontern zu können? Fake News und Hate Speech im Internet sind für Ihren Verein ein zunehmendes Problem? Eine demokratiefeindliche Partei hat Kontakt zu Ihrem Verein aufgenommen und Sie wissen nicht, wie Sie damit umgehen sollen? Sie möchten sich als Verein mit dem Thema befassen und benötigen Rüstzeug dafür?

Hier setzt diese Veranstaltung an. Sie sind herzlich willkommen, in diesem Seminar die für Ihren Verein passenden Antworten zu finden! Denn Demokratie geht uns alle an, und es geht nur miteinander.

Die Veranstaltung ist so aufgebaut, dass sich Vorträge und interaktive Elemente ergänzen.

Programm

05.10.	11:00	Begrüßung und Einführung ins Thema <i>Petra Bentkämper, dlv</i>
	11:30	Kennenlernen, Erwartungen, Austausch <i>Dr. phil. Christian Boeser-Schnebel Florian Wenzel, selbstständiger Trainer</i>
	12:30	Mittagessen
	13:30	Vorträge mit Praxiseinheit Demokratie heute – wo stehen wir heute? <i>Dr. phil. Christian Boeser-Schnebel Florian Wenzel, selbstständiger Trainer</i>

- 14:30 Vorträge mit Praxiseinheit:
Relevanz des Einzelnen für den Zusammenhalt unserer
Gesellschaft
Dr. phil. Christian Boeser-Schnebel
Florian Wenzel, selbstständiger Trainer
- 16:00 Pause
- 16:30 Vorträge mit Praxiseinheit:
Demokratie unter Krisenbedingungen
Dr. phil. Christian Boeser-Schnebel
Florian Wenzel, selbstständiger Trainer
- 18:00 Abendessen

Abendprogramm: wird noch bekannt gegeben

- 06.10. 08:30 Reflektion des ersten Sitzungstages
Dr. phil. Christian Boeser-Schnebel
Florian Wenzel, selbstständiger Trainer
- 09:00 Vorträge mit Praxiseinheit:
Umgang mit Populismus, Fake News und Hate Speech
Dr. phil. Christian Boeser-Schnebel
Florian Wenzel, selbstständiger Trainer
- 12:00 Mittagessen
- 13:00 Vorträge mit Praxiseinheit:
Demokratie meint Dich – und Deinen Verein
Dr. phil. Christian Boeser-Schnebel
Florian Wenzel, selbstständiger Trainer
- 15:00 Ende der Veranstaltung

Teilnahmegebühr

Die dlV erhebt eine Kostenbeteiligung von 75 Euro pro Teilnehmerin und übernimmt alle Kosten für An-/Abreise, Übernachtung sowie Verpflegung.

Übernachtung und Verpflegung

Sie werden im Hotel Albrechtshof, Albrechtstraße 8, 10117 Berlin, untergebracht. Der dlV übernimmt für Sie die Buchung des Zimmers. Während der gesamten Seminarzeit stehen Frühstück, Mittagessen und Abendessen mit Getränken für Sie bereit.

Anmeldung

Wir tagen mit 20 Teilnehmerinnen und achten bei der Auswahl auf eine regionale Verteilung. Sie können sich **bis 30. Juli** [HIER](#) voranmelden.

Wir melden uns nach der Frist, ob wir Ihnen einen der begehrten Plätze zuweisen können. Bitte planen Sie Ihre Reise erst, wenn wir Ihnen verbindlich zugesagt haben.

Trainer

Dr. Christian Boeser-Schnebel studierte Pädagogik, Psychologie und Politik. Nach Lehr- und Forschungstätigkeiten an der Universität Augsburg, der TU und der LMU München, der Katholischen Stiftungshochschule Benediktbeuern und der Justus-Liebig-Universität Gießen ist er seit 2010 Akademischer Oberrat am Lehrstuhl für Pädagogik mit Schwerpunkt Erwachsenen- und Weiterbildung an der Universität Augsburg. Boeser-Schnebel ist Leiter des Netzwerks Politische Bildung Bayern und Initiator eines Argumentationstrainings, in welchem es um die grundsätzliche Dialogfähigkeit unserer Gesellschaft bei politischen Themen geht (www.politik-wagen.de). 2010 hat er den Bayerischen Preis für gute Lehre an Universitäten erhalten.

Florian Wenzel studierte Sozialwissenschaften, politische Theorie und Philosophie in Kanada und England. Er ist selbständiger Trainer, Moderator und Prozessbegleiter im Bereich Demokratie-Lernen (www.peripharia.de). Wenzel ist freier Mitarbeiter der Akademie Führung & Kompetenz am Centrum für angewandte Politikforschung München (CAP). Er ist Projektbegleiter bei der Jungen Islam Konferenz, einem interkulturellen Dialogformat. Er ist in Transformationstrainings des Goethe-Instituts Kairo zur Unterstützung der Zivilgesellschaft tätig. Wenzel ist außerdem Trainer für eine Qualifizierung für Erwachsenenbildner aus der Ukraine.

Diese Veranstaltung wird finanziell unterstützt von:

